

Führer Weihnachtsbeutel

...gefüllt mit 15 Führer Präsenten:

Bücher:
Wir auf Föhr persönlich € 8,50
Kreuz & quer durch Wyk € 8,50
Rinder-Poevich, Kuhgedichte € 7,50
Käpt'n Martin entdeckt Föhr € 1,50
Wim's Kochkacheln € 5,50

CDs:
Jazz corporation trio live € 9,95
Över de stillen Straten € 9,95
Föhr - Die CD-Rom € 5,00

Kleine Geschenke:
2 Spielblöcke und 5 Würfel € 4,00
Schirmmütze € 1,50
Becher € 2,50
Notitzwürfel € 1,50
Friesenminze-Pastillen € 1,99
Teetonne mit 100g Tee € 5,99
Stoffbeutel € 1,00

Ladenpreis einzeln € 74,88

Advent-Sonderaktion

gültig vom 1.-19. Dezember 2003, nur solange der Vorrat reicht

nur € 29,99

Erhältlich nur in der Druckerei Asmussen, Wyk, Große Straße 16 Mo-Fr 9-12 Uhr 14-16:30 Uhr (Mittwoch nur vormittags)

Eine Aktion von Druckerei Asmussen GmbH Verlag NordenMedia Die Grüne Insel®



Prall gefüllt mit kleinen Geschenken für Freunde, Verwandte, Amerikaner, zum Wichteln, auf Vorrat...

Weihnachtsmann gesucht

(dtf) Der Weihnachtsmann ist rund um Heiligabend und an den Feiertagen bekanntlich ein viel beschäftigter Mann. Damit er auch garantiert überall – wo er gewünscht wird – persönlich erscheinen kann, um den Kindern die so

lang erhofften Geschenke zu bringen, wird noch tatkräftige Hilfe gesucht. Wer also den Weihnachtsmann auf Föhr würdig vertreten möchte, kann sich bei der Jobvermittlung des Arbeitsamtes Wyk unter der Telefonnummer 04681/586580 melden.

Unter derselben Nummer melden sich auch Interessenten, die gerne den Weihnachtsmann zu sich nach Hause bestellen möchten. Weitere Informationen zur Weihnachtsmannvermittlung sind ebenfalls beim Arbeitsamt unter der gleichen Nummer zu erhalten.



Wohin mit den alten Weihnachtsbäumen?

(dtf) Wenn das Fest gelaufen ist, die angefütterten Pfunde abtrainiert und vielleicht die ersten guten Vorsätze für das neue Jahr längst gebrochen sind, beginnt auch der bis dato so schöne dunkelgrüne Weihnachtsbaum allmählich zu erbraunen. Spätestens wenn der Inhalt des Staubsaugerbeutels lediglich aus vertrockneten Tannennadeln besteht, wird es Zeit, sich über die Entsorgung der einst prächtigen Nordmannanne oder Fichte Gedanken zu machen.

Wie gut, dass es da den plietschen Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr gibt. Die Jungs und Mädchen der Jugendfeuerwehr Wyk fahren nämlich auch diesmal zu Beginn des neuen Jahres wieder durch die Stadt, um die an die Straße gelegten Bäume einzusammeln. Kostenlos versteht sich. Die vertrockneten Bäume werden dann auf dem städtischen Gelände nahe der Jugendherberge aufgeschichtet und für das kommende Biiken am 21. Februar verwendet. Wann der genaue Abfuhrtermin ist, stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest. Er wird aber rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Weihnachtsbäume, die im Ballen oder im Topf gekauft wurden, können natürlich auch wieder eingepflanzt werden. Doch sollte man bei der „Wiederaussetzung“ behutsam vorgehen. Forstwart und Tannenbaumfachmann Jens Pedersen aus Oldsum rät, die Bäume langsam wieder an die Kälte zu gewöhnen, denn, würde man die von der Wärme der guten Stube verwöhnten Bäume mit einem Mal wieder der beißenden Winterkälte aussetzen, würden das die meisten nicht vertragen. „Die Folge ist, dass die Bäume schließlich eingehen“, so der Forstwart.

Also, am besten man gönnt den Bäumen erst eine Übergangsphase von einigen Wochen in zum Beispiel der Garage oder dem Gartenhaus. Wichtig bei der „Auswilderung“ ist, dass die Bäume lediglich auf dem eigenen Grundstück und nicht irgendwo in der Natur eingepflanzt werden dürfen. Denn, weil viele der Nadelbaumarten in unseren Gefilden gar nicht heimisch sind, würde man zur Verfälschung der heimischen Flora beitragen, gibt der Beauftragte der Oevenumer Vogelkoje Heie Martens-Sönksen zu bedenken.

Weihnachten in der Kirche

WYK

St. Nicolai-Kirche
24.12.: 15 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsgeschichte. 16 Uhr Christvesper in der ev. Kapelle. 17 Uhr Christvesper. 23 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht. 25.12.: 10 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst. 26.12.: 10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kapelle.

Katholische Kirche St. Marien
24.12.: 15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder. 21 Uhr Christmette. 25.12.: 10 Uhr Hochamt. 26.12.: 10 Uhr Hochamt.

Neuapostolische Kirche
25.12.: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

Adventgemeinde
27.12.: 10 Uhr Gottesdienst bei Schneider, Möwenweg 4.

NIEBLUM

St. Johanniskirche
24.12.: 14 Uhr Krippenspielgottesdienst. 16 Uhr Christvesper mit Quempas Chor und Bläsern. 23 Uhr Christmette mit Bläsern. 25.12.: 10 Uhr Gottesdienst mit Otto Engel „Weihnachten auf Föhr“. 26.12.: 10 Uhr Gottesdienst mit Musik.

SÜDERENDE

St. Laurentii
24.12.: 14.30 Uhr Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Musik und Weihnachtsgeschichte. 16 Uhr Christvesper mit Männergesangsverein. 23 Uhr Christmette mit Kirchenchor. 25.12.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. 26.12.: 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl.

JUL ÜÜB FEER

Weihnachten auf der Insel Föhr • Ausgabe 1 • Dezember 2003 • Kostenlos zum Mitnehmen

Themen

- Weihnachten früher und heute
- Weihnachtsbäume von Föhr
- Weihnachten im Haus Schöneberg
- Weihnachtsmänner gesucht
- Tiere unterm Weihnachtsbaum
- Wohin mit den alten Weihnachtsbäumen?
- Sylvester auf Föhr
- Weihnachtsmarkt am Museum
- Dinner for One-Night
- Festmeile Sandwall

War früher wirklich alles besser?

(dtf) „Ach ja, die gute alte Zeit...“, ist sicher einer der meistgeseufzten Sätze. Doch war damals wirklich immer alles so viel besser als heute? Weihnachten etwa. Wie war das früher an Heiligabend für die Kinder? Und nutzen die Kids von heute den Jahrestag der Geburt Christi wirklich nur zum Einsacken teurer Geschenke? Antworten auf diese Fragen geben Renate Sieck und ihr 13-jähriger Enkel Kevin.



Kevin und „Oma“ Renate

Renate Sieck erinnert sich noch sehr genau an ihre frühe Kindheit. Damals herrschte Krieg, sie lebte noch in Berlin, und ihr Vater kämpfte irgendwo an der Ostfront. Trotzdem freute sie sich auf Weihnachten, denn das war eben auch damals eine ganz besondere Zeit. Doch bevor das Fest beginnen konnte, gab es stets eine Menge zu erledigen. „Meine Mutter kam erst am Mittag von der Arbeit nach Hause. Bis dahin mussten wir, meine ältere Schwester und ich, alles in der Wohnung aufgeräumt haben“, erinnert sich die heute 61-Jährige aus Wyk.

Sie habe sich beim Räumen besonders beeilt, weil sie zwischendurch immer wieder

etwas wichtiges zu erledigen hatte, erzählt Renate Sieck. Mit einem Foto ihres Vaters unterm Arm lief sie zum Bahnhof, jedes Mal wenn sich wieder ein Zug näherte. Dann, sobald die Menschen - zumeist heimkehrende Soldaten - ausstiegen, blickte sie hoffnungsfroh auf das Bild und versuchte das Gesicht in der Menge wieder zu finden. Doch der Wunsch, ihren Vater in die Arme schließen zu dürfen, sollte sich leider nie erfüllen.

Auch an die Tiere dachten die Kinder. „Unsere Katze bekam zur Feier des Tages ein paar Reste vom Fischhändler, der Nachbarhund einen Knochen und die Singvögel freu-

ten sich über eine handvoll Körner.“ Obwohl sie immer gern zur Kirche gegangen ist, war der Besuch der Messe am Heiligabend eher „um die Zeit zu überbrücken“, schmunzelt die Wykerin. Auch sie sehnte sich natürlich die Bescherung herbei. Gegessen wurde selbstverständlich auch noch: Knackwurst und Kartoffelsalat gab es und als Besonderheit zum Nachtsch ein Pudding. Gemeinsam wurde abgewaschen, und bevor Weihnachtslieder gesungen und Gedichte aufgesagt wurden, gab es noch etwas sehr wichtiges zu tun: „Wir haben immer eine Kerze in das Fenster der Stube gestellt damit unser Vater das Licht sehen konnte, falls er doch noch...“

Dann endlich die Bescherung. Für jedes Kind gab es zwei Sachen: Ein Spiel und ein Buch. Zusätzlich bekamen sie manchmal auch neue warme Wintersachen. Später am Abend zog die Familie noch einmal los und stapfte durch den Schnee zu den Verwandten. „Die hatten einen Kaufmannsladen, wo es auch Spielzeug gab“, weiß Renate Sieck noch ganz genau.

Fortsetzung Seite 2

privat leben & wohnen
sache genießen & coffeeshop
t. 04681 748566
www.privat-sache.de
info@privat-sache.de
Ose Carstensen & Michael Hanelt
süderstrasse 9 · 25938 wyk a. föhr

Impressum
Sonderausgabe „Jul üüb Feer“
Herausgeber Grafikbüro Bickel
25938 Wyk, Rungholtstraße 4
Tel (0 46 81) 501 787, Fax 501 797
www.inselgrafik.de
Auflage: 5.000 Stück
Redaktion, Texte und Fotos:
Daniel Thomas Funda
Anzeigenannahme: Tel 58 06 85

NEU! Jetzt ganz in ihrer Nähe!

MOHR ERICHSEN FEDDERSEN
STEUERBERATER
Steuerberatersonzietät
Mohr, Erichsen, Feddersen & Partner

Beratungsstelle Wyk auf Föhr
Sandwall 14

Telefon: 04681/74 10-0
Telefax: 04681/74 1020
www.steuerberater-mef.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

EISEN-GUSTAV WERK HAUS Der Fachmarkt im Gewerbegebiet
MACHT MEHR DRAUS
25938 Wyk auf Föhr · Ziegeleiweg 1 · Tel. 0 46 81 / 25 07 · Fax 53 35

Strandkörbe!
Wir sind Ihr Partner

Individuelle **Ausstattungs-möglichkeiten**
Diverse **Ausstellungs-stücke**
werden bei uns präsentiert

Lieferung bis zu Ihnen nach Hause – ob Hamburg oder München

Seltene immergrüne Insulaner

(dtf) Wer an Weihnachten Wert darauf legt, mit seinem Lametta, den bunten Kugeln oder dem Holzschmuck in diesem Jahr einen Nadelbaum zu beglücken, der vom ersten bis zum letzten Trieb auf Föhr gewachsen ist, muss sich spüten, will man nicht die Säge am Stamm des im eigenen Garten gewachsenen Baumes ansetzen. An lediglich einem einzigen Tag besteht die Möglichkeit, offiziell einen original auf Föhr gewachsenen Weihnachtsbaum für die gute Stube zu ergattern. Am Sonntag, 7. Dezember, steht Fortwirt Jens Pedersen ab 10 Uhr im Wald zwischen Wyk und Nieblum auf Höhe des Wasserwerkes bereit, die begrenzte Anzahl der Führer Nadelbäume den ersten Interessenten zu vermitteln. Aber keine Sorge, wer keinen der immergrünen Insulaner mehr ergattert, geht natürlich nicht leer aus. Die meisten der reichlich vorhandenen Bäume an Pedersens Stand stammen von dänischen Plantagen. „Und diese Bäume sind nicht minder gut“, weiß Pedersen. Auch in diesem Jahr würden wohl wieder Nordmann-tannen in allen Größen die Renner, vermutet er.

Das Pfannkuchen-Haus
Restaurant und Café
...einfach märchenhaft!

Wir haben auch in den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel für Sie geöffnet!

Wir würden uns über Ihre Tischreservierung freuen.

Täglich von 11 Uhr früh bis 11 Uhr nachts
Wyk · Gmelinstraße 29
Am Nordseekurpark
Tel. (0 46 81) 766

Ausser-Haus-Verkauf

Französische Weihnachten

z.B. **24. Dezember Heiligabend**
11 Uhr Weihnachtsbrunch
27. Dezember
21:30 Uhr Musiques de nuit
31. Dezember
19 Uhr SilvesterMenu
3. Januar
11 Uhr Jazz-Brunch

Bistro & Laden
POMME
Französische Spezialitäten
offen 11-23 Uhr (oder länger...)
Wyk · Mittelstraße 17
Tel. 74 86 00 · www.pomme.biz

KINO für Föhr

STÄNDIG WECHSELNDES PROGRAMM
AKTUELLE KINOHITS
KINDERPROGRAMM
PREVIEWS
ZWEI VORFÜHRSALE
EIS, GETRÄNKE, POPCORN ETC.

PROGRAMME BEI UNS, IN DEN KÜRVERWALTUNGEN UND IN ZAHLREICHEN GESCHÄFTEN.

In Wyk auf Föhr am Sandwall 40
Allgemeine Infos
(0 46 81) 13 33
Programmmessage
(0 46 81) 36 63

Fortsetzung von Seite 1

Auch, dass sie stets etwas aus diesem Sortiment geschenkt bekamen. Die Wegstrecken legten sie Weihnachtslieder singend zurück. „Ich habe immer getrödel, damit ich die schönen hellen und geschmückten Fenster bewundern konnte“, so die damals Dreijährige.

Inzwischen ist Renate Sieck Großmutter, und ihr Enkel Kevin ist dreizehn Jahre alt. Klar, an den Weihnachtsmann glaubt er schon lange nicht mehr. Aber dennoch ist Heiligabend für ihn und seine Familie natürlich etwas besonderes. Nicht nur wegen der Geschenke. Da gibt es zunächst ein echtes Festessen. „Anschließend waschen wir zusammen das Geschirr ab“, erzählt Kevin. Den Baum schmückt die dreiköpfige Familie aus Wyk ebenfalls gemeinsam, und auch der Kirchgang und das anschließende Singen daheim stehen auf dem Plan. Nichts davon, versichert Kevin, sei irgendwie erzwungen. Alles geschieht freiwillig und gern.

Dieses Jahr hat Kevin nur einen Wunsch: Ein Teleskop, denn sein großes Hobby ist neben dem Lesen die Astronomie. Ob sich dieser Wunsch erfüllt, steht natürlich noch in den Sternen. Von seiner Großmutter, das weiß er schon, bekommt er wie



Kevin und Renate Sieck: Gemeinsamkeiten trotz Generationsunterschied.

in jedem Jahr ein Buch mit speziellen persönlichen Widmungen. „Außerdem gibt's etwas Bares aufs Konto, da kann man nichts mit falsch machen“, ergänzt seine Oma. Letzteres hätte es zu ihrer Kindheit sicher nicht gegeben. Doch so groß scheinen die Unterschiede zwischen Weihnachts-Ritualen von früher und heute nicht zu sein. Zumindest bei den Siecks.

Eines hat sich bei Renate Sieck bis heute nicht geändert: Auch an diesem Weihnachtsfest - wie schon seit sechs Jahrzehnten - wird im Stubenfenster wieder eine Kerze nur für ihren Vater leuchten.

Handys stehen im Haus Schöneberg ganz oben auf der Wunschliste

(dtf) Spätestens wenn der Jahrmarkt in Wyk zu Ende gegangen ist, beginnt für die Bewohner des Hauses Schöneberg die Vorfreude auf das nächste Highlight des Jahres: Weihnachten.

Die Wohngruppe 11 ist eine von insgesamt zwölf Wohngruppen im Paritätischen Haus Schöneberg, das derzeit 113 Menschen mit geistigen Behinderungen ein Zuhause bietet.

Ilke Roos-Jensen ist Betreuerin der WG11. Sie plant bereits frühzeitig mit den insgesamt neun Mitgliedern - zwei Frauen und sieben Männern - den Ablauf des Festes. Ein wichtiger Bestandteil in der Planung: Das Weihnachtsessen. Das Kochen ist eine klare Gemeinschaftsangelegenheit. Da hat jedes WG-Mitglied seine Stärken. Während zum Beispiel Petra Kasprzak sehr gut Kartoffeln schälen kann, ist Angelika Fudeus Spezialistin im Gemüseputzen und Plätzchenbacken. Wieder andere wagen sich an das Zwiebeln schneiden. Michael Spors' Spezialität hingegen ist das Kochen von Milchreis, und für Markus Winkelmann ist nach eigenen Angaben die Zubereitung von Maultaschen keine Schwierigkeit. Immer ein wachsames Auge insbesondere auf den Weihnachtsbraten im Ofen hat die Betreuerin. Einige Tage vorher wird der Gemeinschaftsraum festlich dekoriert. Das übernehmen, ebenso wie das Schmücken des Weihnachtsbaumes, die Bewohner natürlich auch selbst.

Bereits viele Wochen vor Weihnachten werden die Wunschzettel geschrieben.

Neben den eher üblichen Geschenkswünschen wie Spielzeug, Puppen oder Kuscheltieren ist in diesem Jahr ein klarer Trend zu erkennen. „Fast alle wünschen sich ein Handy, besonders die Männer“, verrät die Betreuerin.

Auch Sascha Steffen, mit 22 Jahren das jüngste Mitglied der WG, und Markus Winkelmann wünschen sich,



Petra Kasprzak bastelt Weihnachtsschmuck.

nach dem Fest Mobil erreichbar zu sein.

Michael Spors ist ein großer Fan von Schlagermusik. Das wirkt sich folgerichtig auf den Inhalt seines Wunschzettels aus. „Ich wünsche mir CDs von Christina Berg, Truck Stop, der Ersten Allgemeinen Verunsicherung und besonders ‚Papa wird's schon richten‘ von Peter Alexander“, sagt der gebürtige Berliner. Michael Spors kann sich gleich doppelt freuen, denn er feiert fünf Tage vor Heiligabend seinen 38. Geburtstag. Und dazu wünscht er sich - klar - ein Handy.

Auch Mario Laurisch freut sich auf Heiligabend. Der 38-Jährige besucht noch vor dem Weihnachtessen und der Bescherung den Gottesdienst

in Wyk. Er hat zwei ganz spezielle Wünsche: Zur Verschönerung seines Zimmers möchte er gerne einen blauen Sessel und eine knallbunte Stehlampe bekommen.

Eine echte Herausforderung für Ilke Roos-Jensen.

Einige der Bewohner können nicht schreiben und malen ihre Wünsche auf. Dabei mussten die Erzieherin und ihren Kollegen schon so manches Mal künstlerisches Interpretationsvermögen an den Tag legen, um diese zum Teil ausgefallenen Wünsche zu erkennen. Einen Solchen hat auch Petra Kasprzak. Die 42-Jährige wünscht sich einen Lerncomputer. Lediglich Angelika Fudeus hat noch „keine Ahnung“, was sie sich wünscht.

Markus Winkelmann hat an Heiligabend etwas besonderes vor. „Wenn alles klappt, fahre ich zu meinem Bruder nach Baden-Württemberg.“ Der 36-Jährige wartet noch auf eine Einladung, denn die ist Voraussetzung dafür, dass er die Zugreise, antreten kann.

Wichtig bei der so lang ersehnten Bescherung in der WG sei, dass jedes Geschenk zuvor an einen bestimmten Ort platziert worden ist, damit auch jeder sofort das Richtige auspacken könne, erklärt Ilke Roos-Jensen, die vor 18 Jahren in das Haus Schöneberg kam und hier ihre Ausbildung zur Erzieherin absolvierte.

Sie wird Heiligabend mit den Bewohnern der Wohngruppe 11 verbringen, und sie freut sich natürlich auch schon darauf. Denn, so bringt es die Betreuerin auf den Punkt: „Die Menschen hier gehören einfach zu meinem Leben.“



Mittelstraße 12
25938 Wyk

Handel u. Versand

Wir haben
ganzjährig
für Sie
geöffnet

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Café Steigleder Wyk/Sandwall

Besuchen Sie unser weihnachtlich, festlich dekoriertes Café, direkt an der Promenade gelegen. Genießen Sie gemütlich bei Kerzenschein Kaffee, Tee oder Schokolade mit einem reichlichen Angebot an diverserem Weihnachtsgeläck.

Nicht zu vergessen unsere Spezialität: Friesentorte und Pharisäer

Café Steigleder



Tiere unterm Weihnachtsbaum: Heute verschenkt-Morgen verstoßen

(dtf) Alle Jahre wieder stehen viele Menschen vor der Aufgabe, das richtige Geschenk für die Lieben zu finden. Klar, es soll wie immer etwas ganz besonderes sein. Da kommt es häufig vor, dass das Augenmerk auf die sich im Schaufenster einer Zoohandlung tummelnden niedlichen kleinen Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen oder gar Hunde gelenkt wird. Und schon glaubt so manch ein Geschenkejäger genau das richtige gefunden zu haben. Mit einem oder mehreren zappelnden Tierbabys im Einkaufsbeutel geht es dann ab nach Hause. In der Tat geht für das ein oder andere Kind dann an Heiligabend der sehnlichste Wunsch in Erfüllung. Zunächst, denn oft ist die erste Begeisterung schnell dahin, weil das Tier - welch Überraschung - auch noch nach Weihnachten schließlich täglich sein Recht auf Futter, Wasser, einem frischen Käfig und Zuwendung oder gar einem Spaziergang verlangt. Das arme Geschöpf wird dann schnell zum allzu



Katzen landen leider sehr häufig im Tierheim.

lästigen Anhang und schließlich verstoßen. Im günstigsten Fall landet es im nächsten Tierheim. Eine Szene, die sich hierzulande jedes Jahr tausendfach wiederholt. Und gar nicht so selten auch auf Föhr. Ein Lied von solchen Tierschicksalen kann auch Janine Bahr vom Tierhaus in Boldixum singen. „Meistens werden die unerwünschten Tiere schon kurz nach den Feiertagen zu uns gebracht“, erklärt sie. Begründet werden die Entscheidungen zur Abgabe des Tiers zumeist damit, dass eine Tierhaltung im Mietshaus nicht erlaubt ist, oder plötzlich vermeintliche Tierhaarallergien aufgetreten sind. Ein weiteres großes

Problem tritt nicht selten einige Wochen nach dem Kauf der Tiere auf. Janine Bahr: „Da entpuppen sich oft zwei als zwei Weibchen gekaufte Meerschweinchen als ein Pärchen, und eines Morgens, liegt eine Handvoll Meerschweinbabys im Käfig.“ Dann stellt sich die berechnete Frage: Wohin mit dem plötzlichen „Segen“?

Auch exotische Tiere stehen immer häufiger auf dem Wunschzettel. Vom Kauf exotischer Tiere wie etwa Reptilien, Schildkröten, Schlangen oder Papageien rät die Tierärztin allerdings gänzlich ab. Rund 90 Prozent der auftretenden Krankheiten bei solchen Exoten seien halbtagesbedingt, weil man den hohen Ansprüchen der Tiere einfach nicht gerecht werden könne, so die Tierärztin.

Wer sich schon im Vorab im Tierheim informiert, etwa wie der Vierbeiner in die nächsten Urlaubspläne mit einbezogen werden kann, ermöglicht ein langes und harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier.

„Einmaliges Ambiente“

(dtf) Nach dem überwältigen Erfolg in den vergangenen zwei Jahren präsentiert das Friesenmuseum in Wyk auch heuer wieder seinen großen Weihnachtsmarkt. Dabei werden rund 25 Aussteller, überwiegend von der Insel stammend, ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen oder ihre ebenso leckeren und nützlichen wie schönen Produkte anbieten. Ausstellungsfläche ist neben dem Hauptgebäude auch das Haus Olesen, die Scheune und das gesamte Außengelände.

Die Suche nach den passenden Ausstellern hat sich die Museumsleiterin und Mitorganisatorin Jutta Kollbaum-Weber nicht leicht gemacht. „Eine möglichst große Vielfalt war uns bei der Auswahl der Bewerber besonders wichtig“, erklärt sie. Und das Ergebnis kann sich schließlich sehen lassen. So werden Besucher des Marktes zum Beispiel einen Korbflechter bei seiner Arbeit bewundern dürfen. Aber auch andere Handwerker präsentieren ihr Können. „Eine Weberin wird auf dem historischen Webstuhl im

Haus Olesen ihr Geschick zeigen, und ein Töpfer formt vor den Augen der Besucher die unterschiedlichsten Dinge aus Ton“, so die Museumsleiterin. Darüber hinaus werden unter anderem künstlerische Batik, Zinngießen, Filigranschmuck, selbst gebaute Weihnachtskrippen und - als Premiere - auch Kerzenziehen zum Selbermachen angeboten. Die Föhrer Werkstätten für behinderte Menschen haben ebenfalls wieder zwei Stände: Ein kleines Café im Hauptgebäude, wo es selbst gebackenen Kuchen und das gesamte Außengelände. Die Suche nach den passenden Ausstellern hat sich die Museumsleiterin und Mitorganisatorin Jutta Kollbaum-Weber nicht leicht gemacht. „Eine möglichst große Vielfalt war uns bei der Auswahl der Bewerber besonders wichtig“, erklärt sie. Und das Ergebnis kann sich schließlich sehen lassen. So werden Besucher des Marktes zum Beispiel einen Korbflechter bei seiner Arbeit bewundern dürfen. Aber auch andere Handwerker präsentieren ihr Können. „Eine Weberin wird auf dem historischen Webstuhl im

Dinner for One-Night

(dtf) Im Wyker Kurgarten-saal werden in der Nacht der Nächte wieder ordentlich die Korke geknallt. Gegen 20 Uhr beginnt dort eine Mini-Disco. Dabei versprechen die Veranstalter eine Menge Spiel und Spaß. Um 22 Uhr beginnt dann der Sylvesterklassiker „Dinner for One“. Allerdings nicht wie gewohnt in Schwarz-Weiß aus der Konserve am Bildschirm, sondern live auf der Bühne gespielt.

Bei der anschließenden Disco-Night mit Karaoke-Kai ab etwa 22.30 Uhr wird dann in das neue Jahr gefeiert.

Neben dieser Großveranstaltung finden selbstverständlich auch in vielen Föhrer Gaststätten Tanznächte und Partys statt.

Als besonderer Service fahren am Sylvesterabend ab 21 Uhr bis Neujahr um fünf Uhr die Inselbusse regelmäßig von Veranstaltung zu Veranstaltung. Somit kann das eigene Auto in der Garage bleiben und ein jeder kann unbeschwert ins neue Jahr feiern.

Sylvester: Feuerwehren in Alarmbereitschaft

(dtf) Die Feuerwehren der Insel sind zum Jahreswechsel besonders aufmerksam.

Heiko Twardziok ist der Wehrführer in Wyk. Er begrüßt es, dass lediglich am Strand am Sandwall offiziell geknallt werden darf. „So ist die Gefahr eingegrenzt und überschaubar“, erklärt er. Und damit auch der in der Nähe befindliche mit Reet gedeckte Musikpavillon zum Jahreswechsel sicher ist, stehen ausreichend Löschmittel und Leitern zur Verfügung.

Darüber hinaus weiß der Wehrführer aus der Erfahrung: „Die meisten unserer insgesamt 70 Leute halten sich beim Feiern zurück, damit sie bei einer eventuellen Alarmierung nicht einge-



Nieblum-Gotings Wehrführer Fredde Riewerts (rechts) und sein Vertreter Hauke Brett sind bereit für Sylvester.

schränkt dienstfähig sind.“

Auf Föhr-Land herrscht zum Jahreswechsel erhöhte Alarmbereitschaft. Etwa bei der Freiwilligen Feuerwehr Nieblum-Goting. Dort werden

insgesamt etwa 40 weiteren Feuerwehrleute stünde im Ernstfall sehr schnell bereit, weiß Fredde Riewerts, Wehrführer in Nieblum und Goting. „Die meisten Feiernenden halten sich an das Gebot, lediglich am Ortsrand in der Geest, der Marsch oder gleich am Strand in Wyk Raketen abzufeuern“, lobt er die Disziplin sowohl der Gäste als auch der Einheimischen.

Wer sich nicht an das Verbot hält und im Radius von 200 Metern einer Reet gedeckten Anlage oder eines Brand gefährdeten Objektes Feuerwerkskörper abbrennt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Wer erwischt wird, muss mit einer Geldbuße von bis zu 10 000 Euro rechnen.

Festmeile am Sandwall

(dtf) Wenn Weihnachten schon fast vorbei ist, geht's am Sandwall erst so richtig los: Auch in diesem Jahr werden dort wieder eine Reihe von Verkaufsbuden und Ständen aufgebaut sein. Vom 26. Dezember bis zum 3. Januar wird dem flanierenden Publikum so manche Leckerei angeboten. Mit rund einem Dutzend Buden rechnet der erste Vorsitzende vom DEHOGA Föhr, Hans-Joachim Weber. Darunter sind vor allem natürlich Buden, an denen man sein Bedarf an Flüssignahrung decken kann. Selbstverständlich sorgen

auch Essensstände für die entsprechend abwechslungsreiche Bewirtung. Darüber hinaus wünscht sich Weber, dass sich noch weitere Aussteller melden, die ihre weihnachtlichen Accessoires ausstellen und anbieten wollen. Wer also noch Interesse hat, seine eigene weihnachtliche Bude am Sandwall aufzustellen, meldet sich im Café Steigleder oder direkt bei Hans-Joachim Weber unter 04681/4411 oder bei Hans-Otto Buth unter 04681/5562. „Die Interessenten müssen nicht Mitglied des DEHOGA sein“, hebt Weber hervor.

 * Schon das passende Geschenk für Eltern,
 * Grosseltern, Tanten, Onkel, Freunde,
 * Mitarbeiter, Geschäftspartner ?
 * ... wir helfen Ihnen bei der
 * individuellen Zusammenstellung
 * von hochwertigen Föhrer Lebensmitteln
 * in einer Friedrichs Delikatessbox.
 *
 * Weil`s schmeckt !
 *
 *  FLEISCHEREI FRIEDRICHS
 * GRILL - FLEISCH - WURST - KÄSE
 * Fußgängerzone - Mittelstraße 14
 * Telefon 2540 Fax 593555
 *
 * *****

 **Wellnessmassage**

Lassen Sie sich 70 Minuten verwöhnen.
Auch als Gutschein eine wunderschöne Geschenkidee.

Praxis für Physiotherapie R. Lange
Wyk, Mühlenstraße 32, Telefon (04681) 629
www.lange-fit.de

Alle guten Dinge sind 3

 Strandhotel
Königstraße 1

 **SOLE MIO**
SONNENSTUDIO
Mühlenstraße 5

 **PIZZERIA FRANCO**
Königstraße 1

Franco Di Costanzo
25932 Wyk auf Föhr - Postfach 1444 - Tel (04681) 5870 - 0 - Fax 587077
www.foehr-ferien.com